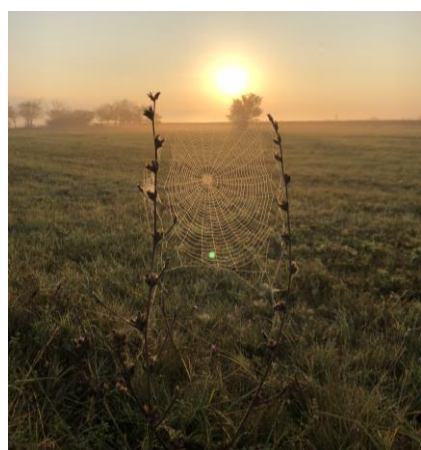


Projektträger:	Gemeinde St. Aegidi		
Projektzeitraum	Juli 2019 – Juni 2022		
Projekttyp:	Indirekt wertschöpfend	Fördersatz	60%
Aktionsfeld	AF1: Steigerung der Wertschöpfung		
Handlungsfeld	Regionale Wirtschaft		

Landspinnerei St. Aegidi – Leben und Arbeit am Land



Kurzbeschreibung:

Durch die Landspinnerei soll die Digitalisierung als Chance für den ländlichen Raum genutzt werden. Zahlreiche Aufgaben können schon jetzt abseits von den Ballungszentren erfüllt werden. Vorwiegend fehlt allerdings eine entsprechende Infrastruktur. Mit der Landspinnerei sollen vielfältige Möglichkeiten geschaffen werden, um das Arbeitsleben wieder teilweise zurück in den ländlichen Raum zu bringen, und so das Arbeitsleben flexibler zu gestalten, und den Menschen durch die Schaffung von zusätzlicher Freizeit mehr Lebensqualität zu bringen. Im Zuge der Neuerrichtung einer Gemeindeverwaltung kann diese Infrastruktur realisiert werden. Sie kann als Plattform für Co-Working, Teleworking, StartUps, EPU's, für Vereine sowie als temporäres Büro für multilokale Menschen aber auch im sozialen Bereich (z.B. für wiederkehrende Therapiestunden, etc.) genutzt werden. Eine wirtschaftliche, soziale und kulturelle Belebung des regionalen Raumes wird angestrebt. Eine wirtschaftliche Vernetzung der StartUps und EPU's mit der regionalen Wirtschaft kann eine positive Folgeerscheinung werden und weitere Synergien heben.

Projekthalte- und – ziele:

Die im Großraumbüro vorhandenen Arbeitsplätze werden je nach Verfügbarkeit von unterschiedlichen Personen genutzt. Hierzu gibt es verschiedene Buchungsmodelle (tageweise,

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

wiederkehrend, individuell). Die beiden Einzelbüros werden als entsprechende Rückzugsmöglichkeit für diskrete Gespräche dienen. Der Raum Soziale Dienste wird von Physiotherapeuten, etc. genutzt. Dieser Raum kann nach Verfügbarkeit auch für Ausstellungen, Vereine, etc. verwendet werden. In diesen Büroflächen werden entsprechende Gerätschaften wie z.B. Kopiersystem, Plotter oder Beamer zur gemeinsamen Nutzung zur Verfügung gestellt.

Mit der Landspinnerei möchte man der Abwanderung aus dem ländlichen Raum entgegenwirken und dessen Attraktivität steigern. Die Menschen, welche sich diesem Angebot bedienen, sollen dadurch eine bessere Lebensqualität durch geringere Verkehrszeiten erfahren. Dadurch wird der Verkehr insbesondere in den Ballungszentren reduziert. Weiters soll die Landspinnerei eine zusätzliche Absicherung sowie idealerweise eine Verbesserung der ländlichen Infrastruktur bewirken. Die regionale Wirtschaft kann vom zuziehenden Know-How und von neu entstehenden Dienstleistungen profitieren.

Die in der Landspinnerei verfügbaren Flächen haben durch eine synergetische Nutzung eine entsprechende Auslastung. Man rechnet damit, dass der Bevölkerungsrückgang stagniert bzw. die Bevölkerungszahlen steigen. Junge Menschen von Außerhalb ziehen in die Region bzw. kehren zurück. Dies bedeutet auch eine positive Auswirkung auf die Ressourcennutzung und die Verkehrsbilanz.